

ombran MHP rapid

Sehr schnell härtender, hoch sulfatbeständiger Mörtel zur Reprofilierung und Beschichtung von Abwasserbauwerken



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zementgebundenes, kunststoffvergütetes, einkomponentiges, C₃A-freies Bindemittel
- Wasserundurchlässig
- Beständig gegen Frost- und Tausalzangriff
- Mechanisch hoch belastbar, faserbewehrt, hoch abrasionsbeständig
- Beständig gegen sehr starken Sulfatangriff
- Sehr schnell wasserbelastbar
- Als Beschichtungssystem im kommunalen Abwasserbereich dauerhaft bis pH \geq 3,5 geeignet; beständig ggü. Einflüssen, denen Beton in der Expositionsklasse XA3 gem. DIN EN 206 ausgesetzt ist
- WW-Beschichtungsmörtel (B1-XWW3) gem. DIN 19573
- WW-Fugenmörtel (XWW3) gem. DIN 19573
- WW-Reparaturmörtel (B2-XWW3, keine Freibewitterung) gem. DIN 19573
- Klasse R3 gem. DIN EN 1504-3 (statisch anrechenbar)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in Schächten, Abwasserkanälen und Speicherbecken
- Kleinflächige Beschichtung von Beton- und Mauerwerksschächten, Abwasserkanälen u. Speicherbecken
- Reprofilierung und Beschichtung von Sohl- und Gerinnebereichen in Abwasserkanälen und -schächten
- Herstellen von Hohlkehlen
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel“.

Vornässen / Haftbrücke: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel“. Als Haftbrücke ist ombran HB einzusetzen, wobei die Angaben des technischen Merkblatts zu ombran HB einzuhalten sind.

Mischen: Die mineralische Reprofilierung / Beschichtung wird aus dem Werkrockenmörtel ombran MHP rapid und Wasser hergestellt. Dazu wird der grösste Teil des Wassers vorgelegt, der Werkrockenmörtel eingestreut und beides homogen miteinander vermischt. Das restliche Wasser dient zur Einstellung der Konsistenz und kann je nach Erfordernis zugegeben werden, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist unzulässig. Die Mischzeit beträgt ca. 2 Minuten.

Mischungsverhältnis: Für 25 kg ombran MHP rapid werden ca. 3,75 bis 4,0 l Wasser benötigt. Da ombran MHP rapid zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: ombran MHP rapid ist mit geeigneten Werkzeugen (z. B. Stahlglätter, Kelle) „frisch-in-frisch“ auf die Haftbrücke aufzutragen, zu verdichten und ggf. abzureiben. Bei grösseren Schichtdicken muss ggf. mehrlagig gearbeitet werden. Soll im Folgenden eine Überschichtung mit einer Schutzschicht erfolgen, ist die Oberfläche der obersten Schicht mit geeigneten Mitteln anzurauen (z.B. Strukturieren mit Kokosbesen oder Answeepen).

Nachbehandlung: Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran MHP rapid mindestens 72 Stunden lang vor einem übermässigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel z.B. MC-RIM PROTECT-C, Jute, Folie etc.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Falls weitere Lagen des Materials oder nachfolgende Beschichtungssysteme aufgetragen werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen oder die Oberfläche muss intensiv durch Strahlen aufbereitet werden, um verbliebene Nachbehandlungsschichten zu entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

| Kenngrosse | Einheit | Wert | Bemerkungen |
|--|-----------------------|---------------|---|
| Mischungsverhältnis | Massetteile | 25 : 3.75 - 4 | Pulverkomponente: Wasser |
| Verarbeitungszeit | Minuten | ≤ 10 | bei 20° C |
| Verarbeitungsbedingungen | °C | ≥ 5 ≤ 30 | Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur |
| Verbrauch (flächig) ¹⁾ | kg/m ² /mm | 1.9 | Werk trockenmörtel |
| Verbrauch (Gerinne) ¹⁾ | ml/m | | |
| Halbschale DN 250 | | ca. 7.5 | bei 10 mm Schichtdicke |
| Halbschale DN 500 | | ca. 14.9 | bei 10 mm Schichtdicke |
| Schichtdicke | mm | ≥ 6 | als Reprofilierungsmörtel |
| | | ≥ 10 | je Lage als Beschichtungsmörtel |
| | | ≤ 25 | je Lage als Beschichtungsmörtel |
| | | 50 | maximale Gesamtschichtdicke |
| Wasserbelastbar nach | Minuten | ca. 45 | bei 20° C |
| Grösstkorn | mm | ca. 2 | |
| Frischmörtelrohichte | kg/dm ³ | ca. 2.19 | |
| Druckfestigkeit (Festigkeitsentwicklung) | N/mm ² | | |
| | | 24 h | ≥ 6 |
| | | 7 d | ≥ 40 |
| | | 28 d | ≥ 42.5 |
| Biegezugfestigkeit (Festigkeitsentwicklung) | N/mm ² | | |
| | | 24 h | ca. 2.6 |
| | | 7 d | ca. 5.3 |
| | | 28 d | ca. 6.5 |
| E-Modul (statisch) | N/mm ² | ca. 17'900 | nach 28 Tagen |
| Begehbar nach (mechanisch) | Minuten | ca. 30 | bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte |

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) objektspezifisch

| | |
|------------------------|--|
| Gerätereinigungsmittel | Wasser |
| Farbton | hellgrau (trocken) |
| Lieferform | 25 kg Sack |
| Lagerung | In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 6 Monate lagerfähig. |
| Gebindeentsorgung | Einweggebinde restlos entleeren. |

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017607]